



Stadt
LANGENBURG
LUFTKURORT

Amtsblatt

Herausgeber: Bürgermeisteramt
Tel. 0 79 05 91 02-0, post@langenburg.de
Verantwortlich: Bürgermeisterin Petra Weber

Jahrgang 2026
Nummer 37

Mittwoch, den 9. September 2026

Second-Hand- Basar in Langenburg



Mutter-Kind-Gruppe Langenburg



Sonntag,
13. September 2026



13.30 – 15.30 Uhr



Stadthalle
Langenburg

ANGEBOTEN WIRD ALLES RUND UM'S BABY UND KIND:



Umstandsmode



Kinderwagen



Autositze



Hochstühle



Baby- und
Kinderkleidung
für Herbst/Winter



Inliner,
Spielsachen,
Fahrzeuge



Kinderbücher,
CD's und DVD's,
Kinderzimmer-
einrichtungen
usw.



Für den Verkauf zuständig ist die Mutter-Kind-Gruppe.



Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen übernimmt
der TC Jagst Langenburg e.V.



Bei Fragen oder wenn ihr uns unterstützen möchtet,
meldet euch gerne unter:

Basar-Langenburg@gmx.de



NACHRUF

Am 27. August 2026 ist

Herr Klaus Volkmann

im Alter von 78 Jahren verstorben.

Wir verlieren einen engagierten und geschätzten Mitbürger, der sich im ehrenamtlichen Bereich in Langenburg viele Verdienste erworben hat.

Herr Volkmann wurde bei der Kommunalwahl am 12. Juni 1994 in den Gemeinderat gewählt und am 2. Dezember 1994 öffentlich verpflichtet.

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats wurde er als persönlicher Stellvertreter in den Werksausschuss der Wasserversorgung Langenburg gewählt.

Bei der Kommunalwahl am 24.10.1999 wurde er nochmals in den Gemeinderat gewählt und am 30.11.1999 öffentlich verpflichtet. In der ersten Gemeinderatssitzung wurde Herr Volkmann zum 2. stellvertretenden Bürgermeister, zum persönlichen Stellvertreter im Werksausschuss der Wasserversorgung Langenburg sowie zum persönlichen Stellvertreter im Kindergartenausschuss gewählt.

Zur Kommunalwahl 2004 trat er nicht mehr an und wurde am 19.09.2004 aus dem Gemeinderat verabschiedet.

Nach seiner Amtszeit stand Herr Volkmann weiterhin mit Rat und Tat für die Belange der Langenburger Bürger zur Verfügung.

Ab Mitte der 1990er-Jahre wirkte Herr Volkmann mehr als 10 Jahre als Nikolaus auf den Langenburger Weihnachtsmärkten mit und beschenkte jedes Jahr Hunderte von Kindern.

In tiefer Dankbarkeit und ehrendem Gedenken nehmen wir Abschied.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Gemeinderat und die Stadt Langenburg

Petra Weber

Bürgermeisterin

Veranstaltungskalender**Donnerstag, 10.09.2026, 11.00 Uhr**

Bundesweiter Warntag

Donnerstag, 10.09.2026, ab 18.00 Uhr

Kommunalpolitisches Treffen für jeden

Veranstalter: LENA-Liste

Ort: Wibelehäusle bei Francesco, Hauptstr. 2

Samstag, 12.09.2026, 13.30 Uhr

Übung der Jugendfeuerwehr am Magazin Langenburg

Sonntag, 13.09.2026, 11.00 Uhr

Ausstellungseröffnung des Hohenloher Kunstvereins im Hofratshaus

Sonntag, 13.09.2026, 18.00 Uhr

Orgelkonzert in der Stadtkirche Langenburg

Montag, 14.09.2026, 19.00 Uhr

öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rezzenhaus Bächlingen

Dienstag, 15.09.2026, 19.00 Uhr

öffentliche Gemeinderatssitzung im Feuerwehrmagazin Langenburg

Dienstag, 15.09.2026, 19.30 Uhr

Zug- und Gruppenführertraining der Freiwilligen Feuerwehr im Magazin Langenburg

**HERR,
BLEIBE
BEI UNS...***Crossover - Orgelkonzert***Bernhardt Brand-Hofmeister***+ Vortrag über Langenburg vor
400 Jahren***Gerd Ohlhauser****Sonntag,****13. September 2026,****18.00 - 20.00 Uhr****Evangelische Stadtkirche
Langenburg****Tag des offenen Denkmals
| 800 Jahre Langenburg**GESAMTKIRCHENGEMEINDE
LANGENBURG
Eintritt frei.**Rathaus geschlossen!****Achtung!****Achtung!****Achtung!**

Bitte beachten Sie, dass das Rathaus von Montag, 07.09.2026, bis voraussichtlich Freitag, 11.09.2026, wegen hausinternen Umzugsarbeiten geschlossen ist! In dringenden standesamtlichen Angelegenheiten, wie beispielsweise bei Sterbefällen, erreichen Sie das Standesamt Langenburg unter der Tel.-Nr. 07905/9102-16.

Ab Montag, den 14.09.2026, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung wie gewohnt zur Verfügung.

Autofahrer aufgepasst!
Die Abc-Schützen sind unterwegs!



Evangelische Kirchengemeinde Langenburg

*„Herr, bleibe bei uns,
denn es will Abend werden“*

Crossover-Orgelkonzert und Langenburger Geschichte zum Tag des offenen Denkmals

Mit einer Verbindung von Musik und Geschichte beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Langenburg am Tag des offenen Denkmals und am Jubiläum 800 Jahre Langenburg.

Am **Sonntag, 13. September 2026, von 18.00 bis 20.00 Uhr** gestaltet der Organist Bernhardt Brand-Hofmeister in der Evangelischen Stadtkirche ein großes Crossover-Orgelkonzert mit internationaler Klassik, Film- und Chartmusik. Zwischen den beiden Konzertblöcken spricht Gerd Ohlhauser über Langenburg vor 400 Jahren.

Ausgangspunkt ist das Epitaph des hohenlohischen Kanzleisekretärs Johann Heinrich von Olnhausen (1623–1677) mit dem biblischen Spruchband „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden“.

Der Vortrag führt in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Nach der Niederlage der protestantischen Mächte bei Nördlingen 1634 geriet auch Hohenlohe-Langenburg in existenzielle Gefahr. Die gräfliche Familie musste fliehen. Kanzler Johann Christoph Assum und die hohenlohischen Verwaltungsbeamten hielten die Herrschaft unter schwierigsten Bedingungen zusammen und schufen später die Grundlagen für ihren Wiederaufbau.

Dabei führen die Spuren auch zu den eng miteinander verbundenen Familien Assum, von Olnhausen und von Berlichingen. Musik und Vortrag sind bewusst aufeinander abgestimmt. Der Abend beginnt mit „Abide with me – Bleib bei mir, Herr“. Nach dem Vortrag erklingen Auszüge aus György Ligetis „Volumina“ als musikalische Metapher für das Chaos des Dreißigjährigen Krieges.

Die Begrüßung übernimmt Pfarrerin Elke Stephan.

Evangelische Stadtkirche Langenburg, Sonntag, 13. September, 18.00 Uhr. Eintritt frei.

Spenden für die Veranstaltung und die Außensanierung der Stadtkirche sind willkommen.

Amtliche Bekanntmachungen**Ortschaftsratssitzung am Montag, 14. September 2026**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bächlingen findet am Montag, den **14. September 2026, um 19.00 Uhr** im Rudolf-Schlauch-Zimmer des Rezzenhauses Bächlingen statt. Interessierte Einwohner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Einführung einer KI-gestützten Software für die Protokollierung von Gremiensitzungen
2. Bürgerfragestunde
3. Alte Schule Nesselbach
hier: Grundstücksübertragungsvertrag
4. Bausachen
5. 950 Jahre Bächlingen
6. Verschiedenes und Bekanntgaben

Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 15.09.2026

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Langenburg findet am **Dienstag, 15. September 2026** um 19.00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrmagazins in Langenburg statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Jahresbericht der Netze BW für die Stadt Langenburg
3. LuKIFG
hier: Vorbesprechung Bereich Straßenunterhaltung
4. Einführung einer KI-gestützten Software für die Protokollierung von Gremiensitzungen
5. Bestellung eines Schriftführers für die Protokollierung von Gremiensitzungen
6. Antrag kostenfreie Überlassung städt. Räumlichkeiten
7. Bausachen
8. Annahme von Spenden
9. Verschiedenes
10. Bekanntgaben
11. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Neue Öffnungszeiten!

Liebe Langenburgerinnen und Langenburger, heute möchten wir Sie über folgende Änderungen zu unseren Öffnungs- und Telefonsprechzeiten informieren, die ab 14.09.2026 in Kraft treten werden:

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mi: 9.00 (neu!) - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.30 Uhr

Bitte beachten Sie: Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Eingangstür des Rathauses verschlossen. Terminvereinbarungen außerhalb der allgemeinen Öffnungszeiten sind telefonisch oder per E-Mail möglich.

Telefonsprechzeiten (neu!):

Während der Öffnungszeiten sowie Mo, Di, Do von 14.00 - 15.00 Uhr
Herzliche Grüße
Ihr Rathasteam

Freiwillige Feuerwehr Langenburg**Einsatzabteilung Zug- und Gruppenführertraining**

Am Dienstag, den 15. September 2026 findet um 19.30 Uhr das Zug- und Gruppenführertraining im Feuerwehrmagazin in Langenburg statt.
gez. Matthias Fritsch, Kommandant

**Jugendfeuerwehr**

Unsere nächste Übung findet am **Samstag, den 12. September 2026** statt.
Treffpunkt: **13.30 Uhr** am Magazin in Langenburg in Uniform.
gez. Matthias Großeibl, Jugendwart

Digitales Patientenportal in den Landkreis-Kliniken – Termine 24/7 online buchen

Die Kliniken im Landkreis sind erfolgreich mit einem digitalen Patientenportal gestartet. Patientinnen und Patienten können nun nach und nach in den verschiedenen Fachbereichen Termine online buchen und Dokumente digital austauschen. Das verbessert die durchgängige Kommunikation vor, während und nach der Behandlung.

Das Portal ermöglicht es den Patienten, selbstständig Termine zu buchen, flexibel und zeitunabhängig. Sie können direkt online die passende Sprechstunde oder den Behandlungstermin auswählen. Vor dem Termin lassen sich Fragebögen ausfüllen, Dokumente hochladen und über eine Nachrichtenfunktion Fragen mit dem Krankenhaus klären.

– Fortsetzung auf Seite 5 –

So erreichen Sie die Mitarbeiter des Rathauses Langenburg

Stadtverwaltung Langenburg

Hauptstraße 15
74595 Langenburg

www.langenburg.de
post@langenburg.de

Tel. 07905 9102-0
Fax 07905 491

Ansprechpartner	Zimmer	Mail	Telefon
Petra Weber Bürgermeisterin	11	petra.weber@langenburg.de	9102-11
Roswitha Kirschner Vorzimmer Bürgermeister & Kämmerer, Telefonzentrale, Amtsblatt, Jubilare, Märkte, Kopien/Beglaubigungen	12	roswitha.kirschner@langenburg.de	9102-12
Markus Zenkert Kämmerer	13	markus.zenkert@langenburg.de	9102-13
Sandra Fröh Einwohnermeldeamt, Passamt, Rente & Soziales, Ausländer, Führerschein	1	sandra.frueh@langenburg.de	9102-15
Martina Kopetschke Standesamt, Friedhof, Wahlamt, Gewerbe	2	martina.kopetschke@langenburg.de	9102-16
Heiko Schnepf städt. Räumlichkeiten, Bausachen, Feuerwehr	15	heiko.schnepf@langenburg.de	9102-10
Doris von Göler Bildung, Jugend, Betreuung, Datenschutz, Jagsttalwiesenwanderung, Vereine, SB Ordnungsamt, Volkshochschule, Vereine	16	doris.von-goeler@langenburg.de	9102-18
Petra Fuchs Stadtkasse	17	petra.fuchs@langenburg.de	9102-17
Marlon Frey Wasserversorgung, Veranlagung, Personal	18	marlon.frey@langenburg.de	9102-23
Bauhof			940534
Ortsvorsteher Bächlingen Hans-Dieter Kastner			5248
Feuerwehrgerätehaus			940535

	Öffnungszeiten Rathaus	Telefonzeiten Rathaus
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	wie Öffnungs-
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17.30 Uhr	zeiten Rathaus sowie
Montag, Dienstag und Donnerstag		14:00 – 15:00 Uhr

– Fortsetzung von Seite 3 –

„Das Patientenportal macht den Zugang zu unserer Versorgung einfacher und komfortabler“, freut sich Geschäftsführer Werner Schmidt. „Patienten können sich besser vorbereiten und wir können sie frühzeitig mit allen notwendigen Informationen versorgen.“ Die Kliniken haben sich bewusst für die Teilnahme am Verbundprojekt Mein-Krankenhaus.Digital entschieden. Damit sind sie Teil eines bundesweiten Verbunds von mehr als 70 Krankenhausträgern mit über 140 Standorten. „Durch die gemeinsame Lösung profitieren unsere Patienten von einem einheitlichen System“, erklärt Schmidt. „Wer in verschiedenen Krankenhäusern des Verbunds behandelt wird, findet überall die gleiche Benutzeroberfläche vor. Das erleichtert die Orientierung erheblich. Einen großen Mehrwert bietet auch die Möglichkeit, auf Wunsch des Patienten, Dokumente anderen Häusern im Verbund zur Verfügung zu stellen.“

Auch während der Behandlung bleiben Patienten über das Portal informiert. Sie können von der Klinik bereitgestellte Unterlagen einsehen, wie z. B. medizinische Informationen, Berichte und sogar Bilddaten. Nach der Behandlung erhalten sie, automatisch über das Portal, nachlaufende Dokumente wie beispielsweise den Entlassbrief. „Patienten mit Zugang zum Portal können ihre Behandlung wesentlich besser nachvollziehen“, berichtet Dr. Madeleine Rupp, geschäftsführende Oberärztin Allgemein- und Viszeralchirurgie im Diak Klinikum, über die innovative Lösung und ihre ersten Erfahrungen damit. Dr. Jens Rossek, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Orthopädie im Crailsheimer Klinikum, bekräftigt das Wesentliche: „Es ist eine moderne und umfassende Lösung, die zukunftsorientiert ausgerichtet ist und alle Beteiligten profitieren von dieser Plattform.“

Dr. Uschi Dietrich und Cornelia Hagenbuchner, die Projektleitungen im Diak, sind stolz, dass sie die Umsetzung dieses zukunftsfähigen, auf neuesten technischen Standards basierenden Portals, als Pilotklinik maßgeblich begleiten konnten. Ihre Kollegin und Projektleiterin in Crailsheim, Carmen Stegmeier, freut sich über den Start im Crailsheimer Klinikum und die neuen Möglichkeiten, die Versorgung moderner und effizienter zu gestalten. „Das unterstützt unsere Prozesse und bietet den Patienten vor, während und nach der Behandlung mehr Transparenz“, fassen es die Projektleiterinnen zusammen.

Infobox: Das Patientenportal ist erreichbar unter: <https://patientenportal-lscha.mein-krankenhaus.digital/>. Alle Details zur Nutzung des Portals finden Sie auf der Diak Homepage: <https://www.diak-klinikum.de/patientenportal> und der Crailsheimer Klinikum-Homepage: <https://www.klinikum-crailsheim.de/patienten/patientenportal>.

Das Projekt wird maßgeblich durch EU-Fördermittel („NextGenerationEU“) ermöglicht und trägt zur nachhaltigen Verbesserung der Gesundheitsversorgung in unserer Region bei.

Standesamtliche Nachrichten



Hochzeit

Am Freitag, den 28.08.26 haben sich

**Fabian und
Elena Brendle geb.
Hüttner**

in Langenburg das Jawort gegeben.

*Wir gratulieren dem
Paar recht herzlich
und wünschen ihm
viel Glück für seine
gemeinsame Zukunft.*

Sterbefall

Herr Klaus Volkmann am 27.08.2026 im Alter von 78 Jahren.

Ärztlicher Notfalldienst

Arzt

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie **werktags:** ab 18.00 Uhr (mittwochs ab 13.00 Uhr) unter der zentralen Rufnummer **0791/19222 am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen:**

ab Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr unter Tel.-Nr. **116 117** (Notdienstpraxis am Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21) Dort werden Termine vergeben oder wird nötigenfalls ein Hausbesuch organisiert.

Nähere Informationen über den Versorgungsbereich des Altkreises Crailsheim können auf der Homepage der Ärzteschaft Crailsheim www.aerzteschaft-cr.de abgerufen werden.

Notdienst der Landapotheken im Altkreis Crailsheim

Die Apotheken wechseln sich täglich ab und sind von 8.30 Uhr bis am folgenden Tag 8.30 Uhr erreichbar.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Mittwoch, 09.09.2026

Hagenbach-Apotheke, Hagenbacher Ring 32,
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 5 16 44

Donnerstag, 10.09.2026

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen, Tel. 07940 - 5 05 93 31

Freitag, 11.09.2026

Hessental-Apotheke, Grauwiesenweg 2/1,
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 93 07 00

Samstag, 12.09.2026

Hohenlohe-Apotheke Künzelsau, Keltergasse 13,
74653 Künzelsau, Tel. 07940 - 9 10 90

Sonntag, 13.09.2026

Löwen-Apotheke Schwäbisch Hall, Am Markt 3,
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 63 50

Montag, 14.09.2026

Comburg-Apotheke Künzelsau, Komburgstr. 3,
74653 Künzelsau, Tel. 07940 - 84 90

Dienstag, 15.09.2026

Apotheke in Vellberg, Barenbergweg 1,
74541 Vellberg, Tel. 07907 - 9 87 90

Mittwoch, 16.09.2026

Apotheke Rot am See, Raiffeisenstr. 13,
74585 Rot am See, Tel. 07955 - 9 39 30

Übersicht unter:

www.lak-bw.de/notdienstportal/Notdienstkreis

Zahnarzt

Bitte den zahnärztlichen Notfalldienst unter Telefon-Nr. 0761/12012000 erfragen.

Tierarzt

In Notfällen kann die tierärztliche Bereitschaft beim jeweiligen Hoftierarzt erfragt werden

AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER
– Ihr Informationsmedium für das lokale Geschehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches Pfarramt Langenburg
Pfarrerin Elke Stephan
Telefon 07905/230
Pfarramt.Langenburg@elkw.de
<https://www.kirchenbezirk-blaufelden.de/kirchengemeinden/langenburg/>

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

In der Woche vom 7. - 11. September 2026 ist das Gemeindebüro nicht besetzt.

Wochenspruch:

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

1. Petrus 5,7

Mittwoch, 9. September 2026

20.00 Uhr Ankommen – Gebet – Stille, Meditation
im Gemeindehaus

Die ersten Entscheidungen sind nicht immer die klügsten, aber gewöhnlich die redlichsten. G. E. Lessing (1729-1781)

Donnerstag, 10. September 2026

18.00 Uhr Probe Chor Lichtblick im Gemeindehaus

Freitag, 11. September 2026

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 13. September 2026, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Bächlingen

18.00 Uhr Stadtkirche

Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden

Im Rahmen 800 Jahre Langenburg findet am Tag des offenen Denkmals ein Crossover- Orgelkonzert mit Bernhard Brand-Hofmeister statt, mit einem Vortrag von Gerd Ohlhauser ausgehend vom Spruchband des Epitaphs seines Namensverwandten Kanzleisekretär Johann Heinrich von Olnhausen. (1623-1677)

Ausführliche Infos: <https://www.olnhausen500.de/>

Mittwoch, 16. September 2026

9.30 Uhr Morgenkreis der Frauen, Info bei Magdalena Greiner, Tel. 633

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

14.45 Uhr – 16.15 Uhr Konfirmandenunterricht
im Gemeindehaus

20.00 Uhr Ankommen – Gebet – Stille, Meditation
im Gemeindehaus

Man kann studieren und sich tief in den Irrtum hinein
studieren G. E. Lessing (1729-1781)

Donnerstag, 17. September 2026

18.00 Uhr Probe Chor Lichtblick im Gemeindehaus

Freitag, 18. September 2026

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 20. September 2026, 16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in Unterregenbach mit Pfarrer i.R. Ulrich Hermann

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Langenburg zum Weltkinder-
tag unter dem Thema „Kinder der Welt“. Übergabe
der Bibeln an die Konfirmanden.

Katholische Kirchengemeinde Langenburg



Pfarrbüro: Goethestraße 21, 74582 Gerabronn
Telefon: 07952 310
E-Mail: HeiligGeist.Gerabronn@drs.de
www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de
www.Kirche-in-Gerabronn.de
Das Pfarrbüro ist nur zeitweise besetzt!

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Anliegen telefonisch (AB) oder per E-Mail. Sie werden dann so bald wie möglich kontaktiert.

Pfarrer Bernhard Fetzer

Telefon 07955/925045

Beerdigungsdienst

In der Zeit vom 21. September 2026 bis 25. September 2026 übernimmt Frau Waltraud Schneider den Beerdigungsdienst. Sie erreichen Frau Schneider unter der Telefon-Nr. 0155/63940230.

24. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Sir 27, 30-28, 7; Röm 14, 7-9; Mt 18, 21-35

Samstag, 12. September 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 13. September 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Rot am See

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Kirchberg

Gottesdienste an den Werktagen

Dienstag, 15. September 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Mittwoch, 16. September 2026

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Donnerstag, 17. September 2026

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

25. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Jes 55, 6-9; Phil 1, 20ad-24.27a; Mt 20, 1-16

Samstag, 19. September 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 20. September 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

Für unsere Seelsorgeeinheit:

Dank an Pfarrer Anoop Manpurakkamannil Sunny

Am Mittwoch, 9. September, feierte Pfarrer Anoop seinen letzten Gottesdienst in unserer Seelsorgeeinheit. Wir danken ihm für seinen Einsatz und hoffen, dass er die Menschen in unserer Seelsorgeeinheit in guter Erinnerung behalten wird.

Wir gratulieren ihm zum erfolgreichen Abschluss seines Doktoratsstudiums und wünschen ihm für seine Arbeit in der Heimat alles Gute und Gottes Segen!

Vielleicht kann er es ermöglichen, wieder einmal zu kommen.

Seniorenfreizeit im Advent

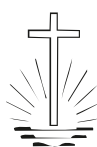
„Wie können wir im Alltag gut auf uns achten? - Was schenkt uns Kraft, Freude und Zuversicht?“

Alle Seniorinnen und Senioren unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen zur Advents-Seniorenfreizeit in der 1. Adventswoche (30. November 2026 - 3. Dezember 2026) im Kloster Schöntal.

Die Leitung der Freizeit liegt in den Händen von Nils Neudenberg, Referent für Seniorenpastoral im Dekanat.

Einladungsflyer liegen zur Mitnahme in den Kirchen aus bzw. sind auf der Homepage veröffentlicht. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Seniorenpastoral des Dekanats. Bitte beachten: Anmeldeschluss: 21. September 2026.

Weitere Kirchennachrichten



Neuapostolische Kirche Blaufelden

Ahornweg 3

Mittwoch, 9. September 2026

20.00 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Sonntag, 13. September 2026

- 9.30 Uhr Gottesdienst in Blaufelden
- 10.00 Uhr Jugendgottesdienst in unserer Kirche in Ellwangen, Keplerstraße 8
- 15.00 Uhr Konzert des Jugendchors auf der Landesgartenschau in Ellwangen

Mittwoch, 16. September 2026

- 20.00 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Sie sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen. Sämtliche Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen: <https://www.nak-schwaebisch-hall.de/blaufelden>.

Teilnehmerkosten für Reisebus und Eintritte: 90 €. Für Mitglieder des Hohenloher Kunstvereins 80 €. Kosten für die eigene Verpflegung müssen selbst übernommen werden.

Samstag, 19. September 2026, 7.30 - 20.00 Uhr, ab Wolpertshausen P+R.

Anmeldung unter Tel. 07905/910218 oder vhs-langenburg@t-online.de

Volkshochschule



im Verbund der

Langenburg

Volkshochschule

Crailsheim-Land e.V.

vhs Langenburg
Hauptstraße 15, 74595 Langenburg
07905 910218
vhs-langenburg@t-online.de
doris.von-goeler@langenburg.de
www.langenburg.de
www.vhs-crailsheim-land.de
Leitung: Doris von Göler

vhs Langenburg und Hohenloher Kunstverein

Nachholtermin: Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg.

Exkursion und Kunstfahrt mit Wolfgang Kuhn

19. September 2026

Nachdem die für 27. Juni 2026 geplante Kunstfahrt wegen Hitze abgesagt werden musste, können wir nun einen Nachholtermin anbieten: Samstag, 19. September 2026. Da bei diesem neuen Termin einige für den ersten Termin angemeldeten Teilnehmer nicht dabei sein können, sind nun ein paar wenige Plätze wieder frei geworden. Anmeldungen sind daher wieder möglich.



Bei der vierten Kunstfahrt unter der bewährten Organisation und Leitung von Wolfgang Kuhn fahren wir Richtung Westen in die Metropolregion Rhein-Neckar. Mannheim und Ludwigshafen sind nicht nur bedeutende Industriestädte im Südwesten, es gibt auch eine bedeutende Kunst- und Kulturszene in diesem Ballungsraum. Dazu kommt Heidelberg, die altehrwürdige Universitätsstadt. Die diesjährige Exkursion hat eine schöne Entsprechung zur letztjährigen Fahrt nach Schweinfurt/Würzburg. Es gibt wieder die interessante Verbindung von Kunst und Architektur. Wir besuchen die Kunsthalle Mannheim und das Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen. In Heidelberg schauen wir uns die Räume des Heidelberger Kunstvereins an. Danach werden wir noch ausreichend Zeit für einen Bummel durch die Heidelberger Altstadt haben.

Das Programm sieht vor:

- 7.30 Uhr Busabfahrt in Wolpertshausen, weitere Zustiegsmöglichkeit um 7.45 Uhr in Westernach
- 9.45 Uhr Ankunft in Mannheim
- 10.00 Uhr Führung in der Kunsthalle Mannheim bis
- 11.30 Uhr Spaziergang durch die Quadratstadt bis zum Barockschloss. Unterwegs Mittagsimbiss im Alten Simpl. Weiterfahrt nach Ludwigshafen.
- 14.15 Uhr Besuch des Wilhelm-Hack-Museums Ludwigshafen. Ausstellung „Vom Klang der Bilder“ bis
- 15.30 Uhr Weiterfahrt nach Heidelberg. Dort um
- 16.00 Uhr Spaziergang durch die Altstadt zum Kunstverein Heidelberg. Ausstellung „In der Luft“. Ausklang in der Altstadt.
- 18.30 Uhr Rückfahrt
- 20.00 Uhr Rückkunft in Wolpertshausen

Eine Kooperation von vhs Langenburg und Hohenl. Kunstverein

Schulnachrichten

Schulzentrum Blaufelden

Rückblick: Doku-Tag am Schulzentrum Blaufelden

Zum Ende der Sommerferien möchten wir, das Schulzentrum Blaufelden, noch einmal auf eine erfolgreiche Projektwoche und den traditionsreichen Doku-Tag zurückblicken. Bei diesem abschließenden Höhepunkt der Projektwoche durften die Schülerinnen und Schüler ihre erarbeiteten Ergebnisse und Projekte präsentieren. Nach der Begrüßung durch das Schulleitungsteam sorgte die Bläserklasse unter der Leitung von Frau Oppold für einen gelungenen musikalischen Auftakt in den Nachmittag. Anschließend konnten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die verschiedenen Projekte der Schülerinnen und Schüler erkunden. Ein besonderes Highlight waren die Tanz- und Fitnessaufführungen in der Aula, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter Beweis stellten. Auch die abwechslungsreiche Spielstraße der 3. Klassen auf dem Pausenhof sorgte für viel Freude und Unterhaltung – insbesondere bei den jüngeren Besucherinnen und Besuchern.

Wer den Doku-Tag nicht live miterleben konnte, hatte zudem die Möglichkeit, eine Projektzeitung als Erinnerung an die abwechslungsreiche Projektwoche zu erhalten.

Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Schülerinnen und Schülern, den mitwirkenden Eltern, der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Frenzel und selbstverständlich dem gesamten Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung. Durch das gemeinsame Engagement wurde der Doku-Tag zu einem gelungenen Abschluss einer ereignisreichen und abwechslungsreichen Projektwoche.



Schloss-Schule Kirchberg

Die **Einschulung der neuen 5. Klassen** an der Schloss-Schule Kirchberg findet **am Montag, den 14. September 2026, um 8.00 Uhr** mit einem kleinen Begrüßungsprogramm für die Kinder, deren Eltern bzw. deren Begleitern statt. Schulschluss ist um 11.00 Uhr. Für die Klassen 6 bis 12 beginnt die Schule **am Dienstag, den 15. September 2026, um 7.30 Uhr**.

gez. Tim Carstens,
Pädagogischer Gesamtleiter der Schloss-Schule Kirchberg
info@schloss-schule.de | www.schloss-schule.de

Vereinsmitteilungen

Geschichts- und Kulturverein



„Boule ist cool!“ – Kinderferienprogramm des Geschichts- und Kulturvereins

Am 10. August trafen sich die Kinder an der Boulebahn in Bächlingen zum Ferienprogramm des Geschichts- und Kulturvereins.

Günther Schleussner führte die Kinder mit viel Freude und Fachwissen in die Welt des Boulespiels ein. Zunächst zeigte und erklärte er die verschiedenen Wurftechniken, anschließend konnten die jungen

Spielerinnen und Spieler selbst zur Kugel greifen und das Gelernte ausprobieren. Schon bei den nächsten Übungen waren deutliche Lernfortschritte zu erkennen – die Kugeln landeten immer gezielter in der Nähe der „Sau“.

Zum Abschluss wurde es richtig spannend: In Zweiertteams traten die Kinder bei einem kleinen Turnier gegeneinander an. Mit viel Ehrgeiz, Konzentration und vor allem jeder Menge Spaß wurde um die Punkte gekämpft.

Unter den schattenspendenden Kastanien an der Jagst erlebten sie einen rundum gelungenen und sportlichen Ferienvormittag. „Boule ist cool!“ – da waren sich am Ende alle einig.



Gemeinsam üben, spielen und Spaß haben: Ein gelungener Ferienvormittag in Bächlingen.

Hohenloher Kunstverein



BILDWECHSEL bespielt eine festgelegte Wand im Hofratshaus Langenburg beim Hohenloher Kunstverein.

Die Kunstinstallation zielt darauf ab, das Erbe des Künstlers und Gründungsmitglieds des HKV, Werner Grund, zu bewahren und zugleich die Nachkriegsgeneration von Künstlern in den Mittelpunkt zu rücken, die den kulturellen Wiederaufbau Deutschlands mitgeprägt hat. Kurz: Hohenloher Kunst nach 1945. Sie rückt jeweils ein einzelnes Werk für einen begrenzten Zeitraum in den Fokus, bis es durch das nächste abgelöst wird, und ergänzt als dauerhaftes Projekt die Wechselausstellungen des Hohenloher Kunstvereins.



Der Bildwechsel von 06 nach 07 vollzieht sich am Freitag, **18. September 2026, 18.00 Uhr im Hofratshaus Langenburg** von Alfred Jahnelt zu Werner Grund, vom Weggefährten zum Freund. Diesmal steht „Lago Maggiore“ im Mittelpunkt, ein Werk Werner Grund aus dem Jahr 1977. Herzliche Einladung zum Wechsel, Eintritt frei.



Ausstellungseröffnung beim Hohenloher Kunstverein

Different Directions

Marleen Pennings und Marc Volk

Sonntag, 13. September 2026, Hofratshaus Langenburg

Marleen Pennings ist gebürtige Niederländerin, lebt und arbeitet seit 2016 als Künstlerin in Deutschland. Teil ihrer künstlerischen Geschichte ist ihre Faszination für Textilien, Muster und Strukturen, entstanden während ihres Modedesignstudiums in Rotterdam. In ihren dreidimensionalen Werken erweitert sie die Bildgrenzen ins Räumliche; vierteilige Collagen und Assemblagen mit subtilen Details und



Farbkombinationen aus verschiedenen Materialien und Fundstücken zeigen rohe, unbekannte Erinnerungen des Alltags.

Marc Volk, aufgewachsen in Stuttgart, verbrachte einige Jahre in Kentucky, Hamburg, Berlin, Essen, Amsterdam und Düsseldorf. Seit 1999 lebt er als Künstler und Fotograf in Berlin, wo er seit 2007 kontinuierlich Fotografie unterrichtet. Im Jahr 2020 gründete er die International Photography School in Berlin. Seine Kunst kreist um philosophische, gesellschaftliche und ästhetische Fragen und bedient sich der konzeptionellen, physikalischen und optischen Grundlagen von Fotografie: Licht, Zeit, Blende, Brennweite, Perspektive, Emulsion, Pixel und künstliche Generierung.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 13. September 2026 um 11.00 Uhr im Hofratshaus in Langenburg eröffnet. Petra Weber, Bürgermeisterin der Stadt Langenburg, begrüßt, Andreas Harthan führt im Gespräch mit den Künstlern in das Thema ein, Tröthengasse begleitet die Eröffnung musikalisch.

Die Ausstellung läuft von 13. September bis 18. Oktober 2026 und kann zu den Öffnungszeiten des Hofratshauses mittwochs, sonntags und feiertags 14.00 bis 17.00 Uhr, freitags 17.00 bis 20.00 Uhr sowie nach Vereinbarung besucht werden.

Weitere Informationen unter Telefon 07905/711, www.hohenloherkunstverein.de oder info@hohenloherkunstverein.de

Was sonst noch interessiert

Kleintierzüchterverein Z 308 Gerabronn und Umgebung

Herzliche Einladung zu unserer gemeinsamen Jungtierschau zusammen mit dem Verein Bartenstein im Vereinsheim in Bartenstein am 12./13. September 2026. Öffnungszeiten am Samstag ab 14.00 Uhr und Sonntag ab 11.00 Uhr. Das Vereinsheim ist bewirtschaftet.

Die Selbsthilfegruppe für Parkinsonkranke Crailsheim

Nach den Sommerferien trifft sich die Selbsthilfegruppe für Parkinsonkranke wieder am Mittwoch, 16. September um 14.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der Christuskirche in Crailsheim, Breslauer Str. 60. Alle Interessierte, Betroffene und deren Angehörige sind wieder herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte erteilen gerne: Martin Wendelin, Telefon 07951/7733 und Martin Wörner, Diakon i.R., Telefon 07951/21720.

Herzliche Einladung auf ein Eis mit Tim Breitzkreuz MdL

Der direkt gewählte Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Hohenlohe, Dr. Tim Breitzkreuz, ist im September wieder mit seiner Ape auf Eistour im Wahlkreis unterwegs. Am Samstag, 12. September, von 13.00 bis 14.00 Uhr macht er Station im Freibad in Langenburg. Bei einem kostenlosen Eis besteht die Gelegenheit, ganz unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen – über aktuelle Themen aus dem Landtag ebenso wie über Anliegen aus Langenburg und der Region. Tim Breitzkreuz lädt gemeinsam mit dem CDU-Stadtverband Langenburg alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Vorbeikommen und zum persönlichen Austausch ein.

Mit der Eistour macht Tim Breitzkreuz außerdem Halt auf dem unteren Markt in Künzelsau (12.09., 11.00 – 12.00 Uhr), an der Turnhalle in Bartenstein (12.09., 15.00 – 16.00 Uhr), bei der Metzgerei Zinsler in Muldingen (19.09., 10.00 – 11.00 Uhr), auf dem Marktplatz in Gerabronn (12.09., 17.00 – 18.00 Uhr) sowie am Rathaus in Pfedelbach (19.09., 12.00 – 13.00 Uhr).

Klimazentrum Landkreis Schwäbisch Hall

Wärmeverluste im Haus: Wo Energie unbemerkt verloren geht
Verbraucherzentrale Baden-Württemberg empfiehlt, energetische Schwachstellen vor einer Sanierung gezielt zu prüfen.

Die Heizsaison steht vor der Tür. Eigentümer/innen älterer Häuser stehen damit erneut vor der Frage, wie sich Energieverbrauch und Heizkosten dauerhaft senken lassen. Doch bevor eine neue Heizung eingebaut oder in Dämmung und neue Fenster investiert wird, lohnt sich ein genauer Blick auf das Gebäude: Wo geht tatsächlich Wärme verloren - und welche Sanierungsmaßnahme spart am meisten Geld und Energie?

Von Dach bis Keller: Wo Wärme verloren gehen kann

Wärme kann über verschiedene Bauteile verloren gehen. Dazu gehören insbesondere unzureichend gedämmte Außenwände, Dächer und Kellerdecken. Auch alte oder undichte Fenster können den Energieverbrauch und die Heizkosten erhöhen. Bei der Heizung spielen unter anderem deren Alter, Einstellung und Zustand eine Rolle. Ungedämmte Heizungsrohre in unbeheizten Bereichen können ebenfalls unnötige Wärmeverluste verursachen.

„Bei der energetischen Sanierung gibt es nicht die eine Maßnahme, die für jedes Haus passt. Entscheidend ist, zunächst die energetischen Schwachstellen des Gebäudes zu kennen und die Maßnahmen aufeinander abzustimmen“, sagt Jürgen Muhler, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und des Klimazentrums.

Kalte Stellen können Hinweise auf Wärmeverluste geben

Kalte Wände, Zugluft an Fenstern oder auffällig hohe Heizkosten können auf energetische Schwachstellen hinweisen. Eine kalte Oberfläche allein ist jedoch noch kein Grund, sofort zu dämmen oder ein Bauteil auszutauschen. Zunächst sollte geklärt werden, woher die Auffälligkeit kommt.

Eine mögliche Erklärung sind Wärmebrücken. Dort kann die Oberflächentemperatur niedriger sein. Unter ungünstigen Bedingungen kann sich Feuchtigkeit niederschlagen, wodurch das Schimmelrisiko steigt. Auch beim Austausch von Fenstern sollte das gesamte Gebäude betrachtet werden: Neue Fenster sind dichter und verändern den Luftaustausch. Deshalb müssen Lüftung und mögliche Feuchteprobleme mitgedacht werden.

Die Frage ist also nicht nur: Wo ist es kalt? Sondern: Warum ist es dort kalt – und welche Maßnahme ist für das Gebäude sinnvoll?

% % % % % % % % % % % % % %

**Zum Schulstart 10 %
auf alle Schreibwaren**

(auf Wunsch pack ich eure Materialliste)

„Lädle“ **Evelin Scherkus**

Hauptstraße 11, 74595 Langenburg, Tel. 0 79 05/10 18
evescherkus@web.de

Willkommen zum Schlachtfest in Bächlingen – Zeltbetrieb

Schnitzel, Schlachtplatte und Bratwürste mit Kraut und andere Spezialitäten

**am Sonntag, 13. und 20. Sept. 2026,
ab 11.00 Uhr** (Kaffee und Kuchen).

Für unseren geplanten Weihnachtsmarkt am 3. und 4.

Advent suchen wir Mitgestalter (handwerkliche Arbeiten bevorzugt)

Annabelle-Kartoffeln u. Dosenwurst im Angebot

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wilfried Bauer, Tel. 0 79 05/5 60 06

Sanieren mit Weitblick – Maßnahmen sinnvoll aufeinander abstimmen

Eine energetische Sanierung muss nicht zwangsläufig in einem Schritt erfolgen. Je nach Gebäude können Maßnahmen schrittweise umgesetzt werden. Wichtig ist, die einzelnen Schritte sinnvoll aufeinander abzustimmen.

„Wer vor einer größeren Investition erst klärt, wo die höchsten Einsparpotenziale liegen, kann gezielter entscheiden, mögliche Synergieeffekte nutzen und vermeidet unnötige oder nicht aufeinander abgestimmte Maßnahmen“, so Jürgen Muhler. Beispielsweise kann ein individueller Sanierungsfahrplan dabei helfen, den energetischen Zustand eines Gebäudes zu bewerten und mögliche Maßnahmen in eine sinnvolle Reihenfolge zu bringen. Durch eine strategische und ressourcenschonende Sanierung lassen sich langfristig Kosten reduzieren und die Umwelt entlasten.

Auch die aktuelle Gesetzeslage und potenzielle Förderungen sollten berücksichtigt werden. So kommen neben Zuschüssen auch steuerliche Vergünstigungen und zinsgünstige Förderkredite in Frage, wenn vorgegebene Anforderungen erfüllt werden. Auch der Sanierungsfahrplan wird bei Ein- und Zweifamilienhäusern mit bis zu 650 Euro gefördert und erhöht bei bestimmten größeren Sanierungsmaßnahmen die maximal mögliche Förderung.

Unabhängige Beratung schafft Orientierung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unterstützt Verbraucher/innen dabei, den energetischen Zustand ihres Gebäudes einzuschätzen und mögliche Sanierungsmaßnahmen unabhängig zu bewerten. Dabei können unter anderem Gebäudehülle, Heizung, erneuerbare Energien und Fördermöglichkeiten betrachtet werden.

Die Beratung findet telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Fachleute informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind alle Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline 0800 – 809 802 400 oder direkt beim Klimazentrum unter 07904 – 945 9910. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

hohenloher wirtschaftsmesse



GEWERBE



ERLEBNIS



FAMILIEN

18. - 20. SEPT. · WERTWIESEN · KÜNZELSAU

- 5 Zelte, Freigelände, Kinderspielplatz, Hüpfburg
- Gastronomiezelt und großer Biergartenbereich
- Zahlreiche Ausstelleraktionen
- Berufsinfortag am Freitag: Ausbildung, Weiterbildung, Praktika u. v. m.
- Fr/Sa/So: 10 - 17 Uhr

zur Webseite



EINTRITT FREI!



Anzeige

Größtes Schaufenster der regionalen Wirtschaft lädt vom 18. bis 20. September auf die Künzelsauer Wertwiesen ein – Eintritt frei **Mehr als 160 Unternehmen präsentieren sich bei der 9. Hohenloher Wirtschaftsmesse**

Die Hohenloher Wirtschaftsmesse geht in die neunte Runde: Von **Freitag, 18. September, bis Sonntag, 20. September 2026**, präsentieren sich auf den Künzelsauer Wertwiesen mehr als **160 Unternehmen** aus der gesamten Region. In fünf Messehallen und auf dem großzügigen Freigelände zeigen sie die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des Wirtschaftsstandorts Hohenlohe. Der Eintritt ist an allen drei Veranstaltungstagen frei.

Veranstalter der Hohenloher Wirtschaftsmesse sind die **Stadtverwaltung Künzelsau** und der **Verein KÜN aktiv e.V.**. Mit der Organisation und Durchführung ist erneut die **Mattfeldt & Säger Marketing und Messe AG** beauftragt.

„Die Hohenloher Wirtschaftsmesse zeigt eindrucksvoll, was unsere Region wirtschaftlich auszeichnet: Innovationskraft, Unternehmertum und eine außergewöhnliche Vielfalt. Sie bringt Unternehmen, Fachkräfte und Einwohnerinnen und Einwohner zusammen und macht den Wirtschaftsstandort Hohenlohe erlebbar. Gleichzeitig bietet sie unseren Betrieben eine hervorragende Plattform, um sich zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen“, sagt **Bürgermeister Stefan Neumann**. „Ein besonderer Reiz der Messe ist, dass sich hier unsere Unternehmen präsentieren, die auf internationalen Märkten erfolgreich sind und ihre Produkte weltweit auf führenden Fachmessen vorstellen. Gleichzeitig nutzen sie ganz bewusst die Gelegenheit, sich an ihrem eigenen Standort zu zeigen – dort, wo ihre Mitarbeitenden leben und arbeiten. Die Hohenloher Wirtschaftsmesse ist deshalb nicht nur ein Schaufenster der Wirtschaft, sondern auch ein Bekenntnis zur Region und zu den Menschen, die ihren Erfolg möglich machen.“

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein breites Spektrum an Ausstellern – von regionalen Start-ups über Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe bis hin zu international erfolgreichen Industrieunternehmen. Die Messe bietet Gelegenheit, Produkte und Dienstleistungen kennenzulernen, Innovationen zu entdecken und mit Unternehme-

rinnen und Unternehmern direkt ins Gespräch zu kommen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt erneut auf dem **Berufsinformationstag am Freitag**. Zahlreiche Unternehmen informieren über Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Karrierechancen. Schulklassen aus der Region nutzen diesen Tag traditionell zur Berufsorientierung und kommen mit potenziellen Ausbildungsbetrieben ins Gespräch.

„Die Hohenloher Wirtschaftsmesse entwickelt sich kontinuierlich weiter. Mit einem überarbeiteten Messeplan, unserem Panorama-Cateringzelt, einem erweiterten Kinderbereich mit Hüpfburg und Spielplatz sowie zahlreichen Aktionen an den Messeständen schaffen wir ein attraktives Erlebnis für die ganze Familie. Gleichzeitig gewinnt die Messe als Plattform für Ausbildung, Fachkräftesicherung und wirtschaftliche Vernetzung weiter an Bedeutung“, sagt **Michael Lösch**, Projektleiter der Mattfeldt & Säger Marketing und Messe AG.

Neben den Ausstellungsflächen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches **Rahmenprogramm**. Das Panorama-Cateringzelt lädt zum Verweilen ein, während der Kinderbereich mit Spielplatz, Hüpfburg und weiteren Mitmachangeboten insbesondere Familien anspricht. Viele Aussteller ergänzen ihren Messeauftritt durch Vorführungen und Aktionen. Am Kocher entsteht erstmals die **Lounge-Arena**. Hier ist für musikalische Unterhaltung, kalte Getränke und Entspannung gesorgt. Die Kinder erwarten hier Hüpfburgen und andere Aktionen. Besonders ist auch die Action Area: Diese befindet sich in Zelthalle 1. Hier steht Aktionsprogramm für die Besucher bereit, Ob Torwandwerfen, Tischkicker – Reaktionsspiel hier ist für die Abwechslung zum Messealltag gesorgt.

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 17 Uhr

Eintritt: frei

Weitere Informationen gibt es unter:

www.meinemesse.ag/hwm-kuenzelsau